



## INITIATIVE FÜR DIE ERHALTUNG UNSERES LEBENSRAUMS

Frau Stadträtin  
Vizebürgermeisterin Mag. Maria Vassilakou  
Lichtenfelsgasse 2  
1010 Wien

Wien, am 08. Jänner 2016

**Betreff: Stadtstraße - Hirschstetten**

**OFFENER BRIEF MV Nr. 8** veröffentlicht auf unserer Webseite und auf Facebook

Sehr geehrte Frau Vizebürgermeisterin,

Im Regierungsübereinkommen 2015 wird auf den Seiten 96/97 festgehalten, dass für die „Stadtstraße“ eine „Abwägung“ über eine ressourcenschonende, umweltgerechte Ausführung und Gestaltung, unter Heranziehung der derzeitigen und auch von neuen Planungsvarianten geführt werden wird.

Was sind diese Zeilen wert, wenn gleichzeitig (noch im Oktober 2015) das komplette Projekt „Stadtstraße“ bereits vermessen und ausgepflockt wurde?

Waren die festgeschriebenen Abwägungen schon bei der Unterzeichnung des Übereinkommens fertig?

Das seitens der MA28/29 2013 bei der zuständigen Behörde, der MA 22, eingereichte Projekt „Stadtstraße“ ist noch nicht einmal auflagereif und es ist schon gar nicht gesichert, dass es von der Behörde genehmigt wird. Die Stadt Wien lässt aber trotzdem bereits Ziviltechniker um weiteres Steuergeld die fertige Trasse ausstecken. Das sind Leistungen die eindeutig der Bauvorbereitung und nicht der UVP-Planung dienen.

Wir erwarten uns hier als Betroffene und Steuerzahler eine entsprechende Klarstellung

- wie es nun mit den Prüfungen neuer Varianten aussieht
- warum Steuergeld für Arbeiten ausgegeben wird die nicht der Planung, sondern der Bauvorbereitung dienen, obwohl das Projekt keinen Genehmigungsbescheid hat.

Mit freundlichen Grüßen

Ing. Werner SCHANDL e.h.  
für Hirschstetten-retten

[www.hirschstetten-retten.at](http://www.hirschstetten-retten.at) - [www.facebook.com/hirschstetten.retten](https://www.facebook.com/hirschstetten.retten)

Ing. Werner SCHANDL - Mobil: +436646247645 - Mail: [info@hirschstetten-retten.at](mailto:info@hirschstetten-retten.at)